

## Auszeichnung der Hammerscheune durch das Bayer. Staatsministerium



Die Freude ist groß bei Marion Schlichtiger, Peter Kuchenreuther, Rudolf Röll und Bgm. Thomas Schwarz (v.l.n.r.).

Sie erinnern sich an unsere Serie: „Städte prägen Menschen, Menschen prägen Städte?“ – Dort wurde deutlich, dass vernachlässigte Plätze das Ortsbild und das Lebensgefühl der Bewohner beeinträchtigen, zum anderen aber auch, was Bürger selbst tun können, um Ortsbilder zu verändern; Förderprogramme und Institutionen unterstützen dabei. Das Amt für Ländliche Entwicklung holt mit seinen Angeboten im Kloster Langheim die Bürger mit ins Boot. Großes Lob bekam die Niederlamitzer Dorfgemeinschaft e.V., die dort im Seminar unter Vorsitz von Rudolf Röll wunderbare Ideen einbrachte und gemeinsam mit dem Architekten Peter Kuchenreuther und der Landschaftsarchitektin Marion Schlichtiger das Gelände rund um den ehemaligen Niederlamitzer Hammer entwickelte – wir berichteten mehrmals. Dass hier ein Juwel entstand, sah auch die Bayer. Staatsregierung und verlieh dem Vorhaben neben 16 weiteren den mit 3000 Euro dotierten Staatspreis für Dorferneuerung und Baukultur 2021. Die Auszeichnung für den „beispielhaften Erhalt des baukulturellen Erbes in den Dörfern und die Innenentwicklung“ erfolgt am 21. Oktober in der Münchner Residenz. In der Niederlamitzer Mitte gibt es nun einen Anlaufpunkt für alle Generationen, für Bürger, für Radfahrer und Wanderer, innen wie außen geprägt durch Aufenthaltsqualität. Gut durchdachte Lösungen machen das Gebäude und den Platz optimal bespielbar. Der Gewölbekeller der ehemaligen Wirtschaft, auf der die Hammerscheune errichtet wurde, soll zukünftig mit Exponaten an die benachbarte Steinindustrie erinnern. Das ist das übernächste Projekt der Niederlamitzer, das nächste ist die langersehnte Einweihungsfeier!

## Sommer im Nördlichen Fichtelgebirge (NöFi)



Einfach schön ist es hier im Fichtelgebirge. Im Mittelteil geben wir Tipps für die Sommerzeit.

Im Mittelteil unserer Sommer-Ausgabe finden Sie zu jeder unserer sieben Projekt-Kommunen einen Ausflugstipp. Unsere touristischen Angebote sind nicht nur für Besucher des NöFi gedacht: Sie können sicher sein, dass etwas dabei ist, was Sie noch nicht kennen bzw. einfach noch nicht ausprobiert haben. Also, statten Sie sich aus mit einem kühlen oder warmen Getränk, etwas zum Knabbern und begeben Sie sich nach Sonnenuntergang auf die Sternenguckerliege am Granitlabyrinth bei Kirchenlamitz! Schnappen Sie sich Ihre Kinder und verbringen einen schönen Tag im Egeraunpark in Marktleuthen, die Eisdiele ist ganz in der Nähe. Suchen Sie den Apokalyptischen Reiter bei Schwarzenbach oder finden Sie ein ganz verstecktes Idyll in Weißensstadt. Tauchen Sie ein ins kühle Nass im Schönwalder Schwimmbad an der Grünauer Mühle. Der Waldstein ist Ausgangspunkt für viele Wanderwege, Rotes Schloss, Schüssel und Bärenfang sind sehenswert. Neu ist die kleine Waldsteinfarm mit ihren Schweinen, den Hasen, Gänsen und Ziegen – ganz sicher einen Besuch wert! In dieser Ausgabe fordern wir Sie auch zur Daten-Spende auf. Wir hatten es in den vergangenen Ausgaben erwähnt: Im NöFi läuft das IDEK, das integrierte digitale Entwicklungskonzept. Nur wenn Daten erhoben werden, kann man auch mit ihnen arbeiten. Auf Seite zwei erklären wir, worum es geht und wie Sie spenden können. Einige Termine für den Sommer finden Sie auf den letzten Seiten. Wir hoffen alle, dass jede dieser Veranstaltungen stattfinden kann – wir wissen aber auch, dass alles ganz schnell wieder anders sein kann. In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Sommer in unserer schönen Region!



Grafik: berchtoldkrass

## Bitte um Datenspende: Wie bewegen Sie sich im NöFi?

„Das gute Leben Nördliches Fichtelgebirge!“ Unter diesem Motto steht die Entwicklung des Integrierten Digitalen Entwicklungskonzepts (IDEK) – in der letzten Lenkungsgruppe der neun beteiligten Kommunen mit den Planungsbüros im Bürgersaal Weißenstadt wurde der Untersuchungsstand gezeigt. „Im Zuge unserer Planung beschäftigen wir uns mit unterschiedlichsten Themen wie bspw. Raumstrukturen, Nutzungsverteilung, Landschaftsthemen oder sozialräumlichen Aspekten“, berichtet Dr. Martin Berchtold, vom Planungsbüro berchtoldkrass, der sich online nach Weißenstadt zugeschaltet hatte, „ein weiterer wichtiger Planungsparameter ist für uns die Mobilität. Wie bewegt man sich im NöFi? Welche Wege werden häufig, welche eher selten benutzt?“ Mit diesem Wissen über Bewegungsmuster und Nutzungsintensitäten, man spricht hier auch von sog. Heatmaps, ließen sich, so Berchtold, zukünftige Entwicklungen an die tatsächlichen Bedarfe anpassen.

Vorstellen kann man sich die Herangehensweise am Beispiel einer Parkbank: Sie lädt zum Pausieren und Verweilen ein. Aber wer entscheidet eigentlich, ob und wo eine oder mehrere Bänke, mit oder ohne Tisch, aufgestellt werden. Nach welchen Kriterien geht man dabei vor? Prägt der Ort den Aufstellplatz, weil er idyllisch ist oder eine schöne Aussicht hat? Ist es die Frequenz bzw. die Anzahl der Fußgänger, die vorbeikommen?

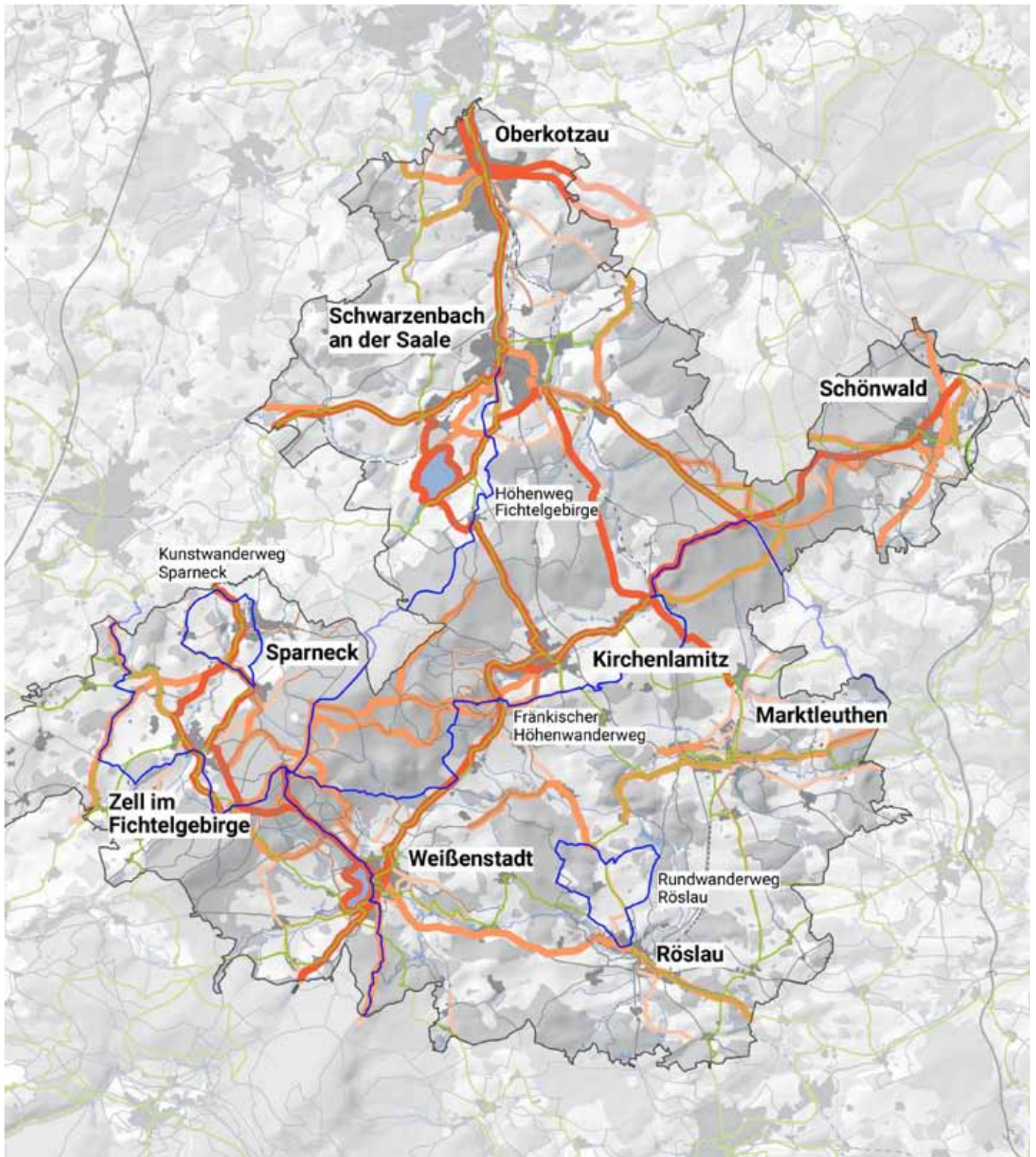
Eine wertvolle Informationsquelle für Nutzungsintensitäten sind für die Planungsbüros z.B. die Daten von Apps, die Sportbegeisterte und Naturliebhaber über ihre Mobilfunktelefone nutzen. Mit der App werden eigene Radtouren und Wanderungen mittels GPS aufgezeichnet und anschließend mit anderen Nutzern geteilt. Durch eine Auswertung dieser Daten wissen die Planer ziemlich genau, wie sich technikaffine Sportler im NöFi bewegen. Die Alltagsmobilität, also den Weg zum Bäcker oder den Verlauf des sonntäglichen Nachmittagsspaziergang kennen sie dadurch allerdings noch nicht. Gerne würden sie deshalb mit Hilfe der Bürger, die bereits vorhanden Daten ergänzen, um am Ende wirklich zu wissen, wo räumliche Entwicklungen und Investitionen im NöFi am besten zu verorten sind.

Nun die Bitte von Dr. Markus Kaltenbach, den wir in der letzten Ausgabe im Interview vorstellten: „Für eine Datenspende brauchen Sie nur Ihr Smartphone. Sämtliche Datenspenden werden anonymisiert, streng vertraulich behandelt und nur in abstrahierten Darstellungen von uns veröffentlicht, die keinen Rückschluss auf ihre Person zulassen. Helfen Sie mit, die räumliche Entwicklung im NöFi an die lokalen Bedürfnisse anzupassen und das gute Leben im Nördlichen Fichtelgebirge zu bewahren und zu stärken!



Eine Anleitung zur Datenspende finden Sie über den QR-Code oder über die Website [noefi.bauchplan.de](https://noefi.bauchplan.de)

Wenn Sie darüber hinaus Fragen oder Anregungen zum IDEK-Prozess haben, freut sich das Planungsteam über E-Mails von ihnen: [noefi@berchtoldkrass.de](mailto:noefi@berchtoldkrass.de)



## Heatmap Rad- und Fußverkehr

Quelle: Grafik berchtoldkrass, Hintergrundkarte sowie Wegenetz basieren auf bearbeiteten Geodaten der OpenStreetMap-Foundation ([www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org)), Credits OpenStreetMap contributors. Dargestellte Nutzungsintensität basiert auf bearbeiteten Daten von Strava.Inc ([www.strava.com](http://www.strava.com)). Dargestellte Wanderwege basieren auf Daten des Tourismuszentrums Fichtelgebirge e.V. ([www.fichtelgebirge.bayern/natur/wandern/](http://www.fichtelgebirge.bayern/natur/wandern/)).

## Legende

- sehr viel Rad- und Fußverkehr
- viel Rad- und Fußverkehr
- mäßiger Rad- und Fußverkehr
- zentrale regionale Radwege
- zentrale regionale Wanderwege (exemplarisch)
- weitere Spazier- und Wanderwege

### Marktleuthen

Direkt an der Eger ist der wunderschöne Wasserspielplatz mit seiner Wasserschraube, der Hängebrücke, dem Wasserlauf, dem Weidentunnel, den großen Sandkästen und den Trittsteinen direkt im sprudelnden Wasser der Eger. Derzeit entsteht etwas ganz Tolles: Junge Forscher können demnächst Dino-Skelette ausgraben – mehr wird aber noch nicht verraten! Die Bücherzelle am Egerpavillon lädt zum Stöbern ein, Schach spielen oder Grillen ist dort ebenfalls möglich. Adresse: Egerauenpark, Unterer Markt, Marktleuthen



Foto: Plaum

### Schönwald

Das Schönwalder Freibad im Perlenbachtal ist ein echter Geheimtipp für einen sonnigen Tag ohne Sorgen. Das Wasser glitzert in wunderbarem Blau, die Liegewiesen sind gemäht, eine Wasserrutsche, Schaukeln und Ballsportfelder versprechen jede Menge Spaß. Startblöcke erlauben den Absprung für kilometerlanges Bahnenschwimmen – ganz nach Laune. Für die Verpflegung ist am Kiosk gesorgt. Das Bad ist ab einer Lufttemperatur über 15 Grad von 11 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet (letzter Einlass: 18 Uhr). Parken ist direkt am Bad möglich. Das Schwimmbad ist unter der Rufnummer: 0151 6795 9749 telefonisch zu erreichen. Adresse: Grünauermühle, Schönwald



Foto: Schönwald

### Röslau

Handgemachte Pralinen wie z.B. die Geistesfreuden aus dem Fichtelgebirge mit der Jean-Paul- (veredelt mit Hopfen), der Königin Luise- (mit Champagner), der Luisenburg-Festspiel- (Orange, Marzipan) oder der Sechssämer-Praline (mit Kräuterschnaps) gibt es bei Konditorei & Bäckerei Küspert. Vor Ort kann man einen Kaffee oder Tee dazu genießen. Wer die Pralinen lieber in freier Natur verzehrt, dem sei ein Ausflug auf dem Lehrpfad „Landschaft mit Gebrauchsspuren“ oder ein Abstecher zur Katholischen Kirche oder zum Zwölf-Gipfelblick ans Herz gelegt, dort gibt es jeweils eine wunderbare Aussicht. [www.kuespert.de](http://www.kuespert.de)



Foto: Küspert

### Weißensstadt

Ein verstecktes Kleinod ist der Lehr- und Sichtgarten des Obst- und Gartenbauvereins. Dieses verwunschene Gärtchen in der Wunsiedler Straße auf Höhe der Hausnummer 46 (es gibt ein Schild am Schmetterlingsflieger, was man nur von der Eger kommend sieht) lädt täglich von 10-18 Uhr mit einer wunderbaren Pflanzenwelt zum Verweilen auf Bänken oder Liegestühlen und einfach zum Schauen ein. Picknicken kann man z.B. am Bistrotischenchen mit zwei Stühlen am Ende des Gartens oder man kehrt nach dem Aufenthalt im Grünen direkt gegenüber im Gasthaus Egertal ein. Ganz nah sind auch das Museum Rogg-In oder die PEMA Concept Stores. [www.gasthausegertal.de](http://www.gasthausegertal.de), [www.rogg-in.de](http://www.rogg-in.de), [www.pema.de](http://www.pema.de)



Foto: Plaum



Foto: Plaum

### Waldstein

Die kleine Waldsteinfarm beherbergt Nutztiere, die weder benutzt noch ausgenutzt werden, „Alle Bewohner dürfen bei uns alt werden und ein friedliches und selbstbestimmtes Leben führen“, so heißt es auf der Homepage der Waldsteinfarm. Diese befindet sich direkt am Waldsteinhaus, das dann nachher zum Einzweckswing einlädt. Zufrieden grunzen Madin und Ude, sie kamen 2019 als 12 Wochen alte Ferkel auf die Waldsteinfarm. Beide stammten aus einer industriellen Ferkelzuchtanlage und wären weiter in einen Mastbetrieb gegangen, um dann mit ca. 6 Monaten im Schlachthaus zu landen. Die Minischweinfamilie Wutz oder die Dickies (Hängebauchschweine) freuen sich genauso wie die Herren und Damen der „Mekerecke“, des Kuhports, der Hoppel-WG oder des Gaggerl-Clubs auf Besuch. [www.waldsteinhaus.de](http://www.waldsteinhaus.de)



Foto: Plaum

### Schwarzenbach

Wer ganz oben am Hopfengarten zu Fuß oder mit dem Fahrrad startet, sieht ihn schon von weitem, den markanten Apokalyptischen Reiter des Schwarzenbacher Künstlers Jochen Strobel. Er gestaltete ihn aus einer alten Eiche, die der Orkan Kyrill im Januar 2007 im Schwarzenbacher Ökopark Hertelsleite fällte. Der Reiter soll inmitten der wunderschönen Natur zum Nachdenken anregen: In der Offenbarung des Johannes kommen die Reiter der Apokalypse auf die Erde hinab, um das Ende der Menschheit einzuläuten. Stopps: Ausflugs-gaststätte Stelzer in Fletschenreuth, Tel.: 09284 6515 oder in Schwarzenbach u.a. Hein's Fränkische Wirtschaft, [www.cafe-hein.de](http://www.cafe-hein.de), Gaststätte Mondschein, Münchberger Str. 14, Tel.: 09284 948064, Polka Café, Kirchberg 3, Tel.: 0173 2531182



Foto: Plaum

### Kirchenlamitz

Ganz gemütlich zu zweit in die Sterne gucken kann man am Granitlabyrinth in Kirchenlamitz. Hier gibt es so gut wie kein Streulicht und die Sicht in den Himmel ist, wenn er wolkenlos ist, ganz wunderschön. Natürlich eignet sich die Sternengucker-Liege auch zum Sonnenbad oder zur Rast – sie befindet sich ganz in der Nähe von mehreren Wanderwegen und dem Radweg. Sollte die Liege besetzt sein, kann man sich auch ganz einfach auf den dicken Granitblöcken in die Waagerechte begeben und nach oben schauen! Am Themenweg „Landwirt schaf(f)t Heimat“ können Kinder mit Bauer Hubert analog mit Hilfe der Tafeln oder digital über [www.geocaching.com/geocache/GC-8QZGE\\_landwirt-schafft-heimat](http://www.geocaching.com/geocache/GC-8QZGE_landwirt-schafft-heimat) Rätsel lösen. Ganz nah ist das Gasthaus zur Waldschmiede mit schönem Biergarten, Tel.: 09285 9687808; etwas weiter: Bauernhofcafé Großschloppen (nur Sa und So), Tel.: 09285 8389



Foto: Plaum



Foto: Jahreis

Zentrale Anlaufstelle im Ort: das ehemalige Café Schoberth. Wird eine Reaktivierung möglich sein? Eine Machbarkeitsstudie soll das prüfen.

Das Motiv „Indisch Blau“ im neuen Treppenhaus Süd-West, gKU Winterling Schwarzenbach

## Interkommunal

### Schwund im Gastgewerbe

Jetzt, wo man wieder essen gehen darf, fällt es auf: Im Zuge der Coronapandemie haben Hotels und Gaststätten in den Landkreisen Hof und Wunsiedel einen erheblichen Teil ihres Personals verloren. Innerhalb des vergangenen Jahres hat jede(r) achte Beschäftigte im LK Hof den Job als Koch, Hotelangestellte oder Servicekraft aufgegeben, im LK Wunsiedel ist es jede(r) sechste. Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) unter Verweis auf neueste Zahlen der Arbeitsagentur mit. Nach Angaben der BfA beschäftigte das Hotel- und Gaststättengewerbe im LK Hof zum Jahreswechsel 1.120 Menschen (WUN: 1091). Genau ein Jahr zuvor – vor Ausbruch der Coronavirus-Pandemie – waren es noch 1.288 (WUN: 1299). Damit haben innerhalb von zwölf Monaten 13 Prozent (WUN: 16 %) der Beschäftigten die Branche verlassen. Für die Lage macht Michael Grundl, Geschäftsführer der NGG-Region Oberfranken insbesondere die Einkommenseinbußen durch die Kurzarbeit verantwortlich: „Gastro- und Hotel-Beschäftigte arbeiten sowieso meist zu geringen Löhnen. Wenn es dann nur noch das deutlich niedrigere Kurzarbeitergeld gibt, wissen viele nicht, wie sie über die Runden kommen sollen.“

## Marktleuthen

### Vorbereitende Untersuchung

Die sog. Vorbereitende Untersuchung (VU) wurden in Marktleuthen angestoßen - ein Aktualisierungs-Prozess, der nötig wurde, weil das bestehende Sanierungsgebiet „Altstadtkern“ (von 1998) aktualisiert und erweitert werden soll. Vorbereitende Untersuchung ist ein Fachbegriff

aus der Stadtplanung. Um als Stadt Fördermittel aus einem Städtebauförderprogramm zu bekommen, müssen geplante Sanierungsmaßnahmen gemäß Baugesetzbuch innerhalb eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes liegen. Bevor jedoch ein neues Sanierungsgebiet beschlossen werden kann, sieht das Gesetz die Durchführung einer VU vor. Das Ergebnis ist ein Rahmenplan mit konkreten Maßnahmenvorschlägen und einer Kosten- und Finanzierungsübersicht, der eine schrittweise Umsetzung von Sanierungen in den kommenden Jahren ermöglicht. Das Untersuchungsgebiet umfasst eine Größe von rund 27 ha. Neben der Stadt selbst haben Marktleuthener, deren Anwesen sich im Sanierungsgebiet befinden, Anspruch auf Fördermittel. Privatpersonen können zudem steuerliche Vorteile bei der Sanierung geltend machen. Besonders am Herzen liegt Bgm. Sabrina Kaestner der Bereich rund um das Rathaus: Leerstände beseitigen und ganz besonders die Reaktivierung des Café Schoberth stehen hier im Fokus. „Es ist DAS Gebäude im Ort, in dem das Leben der Marktleuthener stattfand!“, betont Kaestner. Im Zuge der Vorbereitenden Untersuchungen soll es eine Machbarkeitsstudie für den Gebäudekomplex geben. Ein städtebaulicher Missstand konnte bereits jetzt in der Fleischgasse 18 mit einer kreativen Lösung behoben und damit das ins Ensemble passende Gebäude erhalten werden. Im Untergeschoss entsteht eine Bushaltestelle, ins Obergeschoss zieht das städtische Archiv ein. Kosten: 160.000 Euro mit 90 %-Förderung durch die Förderoffensive Nordost-Bayern.

## Schwarzenbach an der Saale

### Winterling

Im ehemaligen Schwarzenbacher Win-

terling-Werk hat sich einiges getan, das berichtete Vorständin Cäcilia Scheffler auf Nachfrage. Die Sanierung der Halle Südwest und der Dächer der Hallen Nord, Mitte, West und Südwest, sowie des Treppenhauses Südwest wurden u.a. mit Mitteln der Förderoffensive Nordostbayern finanziert, bei der Treppenhausbeleuchtung griff Architekt Uwe Fickenscher die Porzellan-Thematik auf, indem er das Winterling-Muster „Indisch Blau“ über eine Folierung ganz wunderschön transluzent zum Leuchten brachte. Das Treppenhaus Südwest erstrahlt in neuem Glanz, die Granittreppen sind gereinigt worden, die Stahltüren wurden zum Teil als Dekorelemente erhalten und an den Wänden erinnern auch hier die Streifen der alten Beschichtungen an die Geschichte der Porzellanfabrik.

### Jubiläum

Der Verein gegen das Vergessen feierte in der Kleinkunstabühne „Hinterhalt“ sein 20-jähriges Bestehen. 1. Vorsitzender Hartmut Hendrich blickte auf den Gründungstag und die aufkeimende Idee zur Errichtung der Gedenkstätte „Langer Gang“ zurück. „Wulli und Sonja“ ließen mit Friedens- und Antikriegsliedern so manche Wange nass werden. – Nicht nur Tränen der Trauer waren dabei, auch Tränen der Freude, denn wie gut tat es, endlich wieder einmal ein Live-Konzert zu hören! Das kleine Publikum, in erster Linie Mitglieder des Vereins, waren begeistert von der stimmungswaltigen Sonja Tonn und der prägnanten Gitarrenbegleitung von Wulli Wullschläger ([www.wulliundsonja.de](http://www.wulliundsonja.de)). Organisiert hatte den Abend die 2. Vorsitzende Nanne Wienands, unterstützt wurde die Veranstaltung vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“.



Foto: Plaum

Bürgermeister Hans-Peter Baumann (re.) freut sich über den Fortschritt auf der Baustelle des zukünftigen Jugendtreffs im Hühnergässchen in Schwarzenbach, links Andreas Vogel, Koordinator des Bauamtes



Foto: Röslau

Verschiedene attraktive Programme, das Bild entstand in Röslau, machen die Ferien auch hier in der Region schön und abwechslungsreich für Kinder- und Jugendliche

## Umbau zum Jugendtreff läuft

Im Hühnergässchen in Schwarzenbach wird gewerkelt, läuft alles nach Plan, soll 2022 nach langer Vorbereitung der Jugendtreff Gleis 2 in die Räume eines ehemaligen Kindergartens einziehen. Nicht nur Bgm. Hans-Peter Baumann, der Gemeindejugendarbeiter Benjamin Pippig und die Jugendbeauftragten Michael Haas und Dominic Münchberger freuen sich, sondern auch viele Kinder und Jugendliche. Schon lange wünschen sie sich einen ebenerdigen Treff mit schönem Freigelände. Das wird am neuen Standort der Fall sein, den Bgm. Baumann bei einer Hausführung zeigt. Neben einem großen offenen Treff mit Bühne und Jugendcafé entstehen ein Büro, und je ein Computer-, Gruppen- und ein Kreativ-Raum sowie neue WC-Anlagen. Im Foyer wird ein Großspielergerät stehen, die große überdachte Terrasse wird eine beliebte Anlaufstelle sein. Pippig: „Wir freuen uns sehr, die Zeit war da – schon lange wünschten wir uns den Umzug. Hier haben wir viel mehr Platz und auch die Barrierefreiheit ist gegeben. Nicht nur für Menschen mit Handicap ist das wichtig, sondern auch für Jugendliche und Kinder, die sich erstmal rantasten möchten. Man kann durch die Fenster schauen, was so los ist und ist auch schnell mal wieder weg, wenn es einem nicht so gefällt. Am alten Standort im 2. OG war die Lage anders. Allerdings möchte ich auch hier betonen, dass Jugendarbeit zwar in einem schönen und passenden Gebäude leichter ist, dass aber mehr dazu gehört als eine Immobilie. Wir bemühen uns sehr, dass der Gedanke, das Jugendarbeit wichtig für eine Stadt ist, in alle Köpfe kommt. Geht es den Jugendlichen gut in der Stadt, geht es auch der Stadt gut!“ Das Vorhaben wird mit 500.000 Euro gefördert vom

Bayer. Jugendring und von der FONOB.

### Ferienprogramm Schwarzenbach

Die Stadt Schwarzenbach bietet mit dem Jugendtreff Gleis 2 wieder ein Ferienprogramm an, das komplette Programm findet sich auf [www.gleis2.schwarzenbach-saale.de](http://www.gleis2.schwarzenbach-saale.de)

- 2.8.-8.8. JUBI Sport & Spiel in der Gemeinschaft – Hallerstein 2021
- 10.8. Ferienfahrt Freizeitpark Plohn
- 13.8. Schnupperkurs Tennis
- 18.8.-14.8. DIY Skate-Elemente
- 16.8.-20.8. 1. Ferienaktionswoche Ein buntes Programm mit Kreativ- und Sportangeboten, Naturerfahrungen und viele Spielen erwartet 6-13-jährige. Alles wird unter der Aufsicht von einem geschulten Betreuersteam durchgeführt. Dauer: 9-16.30 Uhr; 60 Euro (inkl. Mittagessen, Betreuung, Material, Versicherung)
- 17.8. Ferienfahrt Zoo Leipzig
- 19.8. Skater-Grundkurs
- 23.8.-27.8. 2. Ferienaktionswoche: s. 16.8.
- 31.8. Schneidbrett aus Holz
- 2.9. Geländespiel
- 3.9. Spiel und Spaß mit dem Spielmobil
- 7.9.-9.9. Zeit für Helden

### Ferienprogramm Röslau

Die Ferienaktion Röslau 2021 wird von Röslauer Vereinen, vielen Helferinnen und Helfern und von Sponsoren getragen. Veranstalter ist die Gemeinde Röslau. Teilnahmeberechtigt sind Röslauer Schulkinder (künftige Erstklässler bis abgeschlossene 6. Klasse) und die Kinder von Feriengästen. Die Programme liegen im Rathaus aus bzw. werden an die Schulkinder verteilt. Ausgefüllt – mit den

jeweiligen Wünschen – bitte ans Rathaus zurückgeben, dann wird der Ferienpass ausgestellt! Für die Passgebühr von 2 Euro sind die Kinder bei den Veranstaltungen versichert.

- 2.8. Verschiedene Wettbewerbe für jede Altersklasse (Luftgewehr ab 13 Jahren), Ort: Schützenhaus, 16-18 Uhr
- 4.8. Fußballnachmittag, Ort: Sportplatz „Hut“, 14-17 Uhr
- 7.8. Schnupperangeln und Fischkunde, Ort: Veithsweiher in Bibersbach, 8-12 Uhr
- 10.8. Unterhaltsame Wanderung, Treff: Marktplatz, 14-17 Uhr
- 12.8. Lustige Hallenspiele, Ort: Turnhalle Röslau, 14-17 Uhr
- 13.8. Schnuppertag mit dem Pferd – 10 Euro, Ort: Reitstall Vordorf, 10-13 Uhr
- 17.8. Mit Spiel, Spaß und Spannung über Stock und Stein, Ort: Marktplatz, 14-18 Uhr
- 20.8. Tischtennis, Ort: Turnhalle Röslau, 15-17 Uhr
- 1.9. Rätselhaftes Röslau, Ort: Marktplatz, 14.30-17 Uhr
- 4.9. Vorfürhungen rund um die Feuerwehr, Ort: FFW-Gerätehaus, 9.30-12 Uhr

### Letzte Meldung

In der der kleinen Galerie im Alten Rathaus in Schwarzenbach ist bis Ende August die Ausstellung „berührt“ mit Fotografien von Robert Skubacz zu sehen. Geöffnet freitags 16-18 Uhr und sonntags 14-16 Uhr.

### Des Rätsels Lösung

Des Rätsels Lösung: Rudolf Hertel aus Kirchenlamitz erkannte den Sandlerbrunnen in Schwarzenbach. Der Gutschein für die Wanderung mit Kerstin's Alpakas geht ihm per Post zu.

## Museen

### Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Das **Bauernhofmuseum Kleinlosnitz** ist wieder geöffnet Dienstag bis Freitag 10-16 Uhr, Samstag und Sonntag 10-17 Uhr. In den Gebäuden ist eine FFP2-Maske zu tragen. Der Rundweg ist beschildert. [www.kleinlosnitz.de](http://www.kleinlosnitz.de)

### Weißensstadt

Das **ROGG-IN**, pädagogisch-poetisches Informationszentrum für Roggenkultur in Weißensstadt ist wieder samstags 13-17 Uhr für Besucher zugänglich. Gruppen ab 5 Personen telef. Voranmeldung unter: 0 9253 9546224. Besuche außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich. [www.rogg-in.de/besucherinfo/oeffnungszeiten/](http://www.rogg-in.de/besucherinfo/oeffnungszeiten/) [www.pema.de/kultur/rogg-in.html](http://www.pema.de/kultur/rogg-in.html)

### Schwarzenbach an der Saale

Das **Erika-Fuchs-Haus** ist Dienstag-Sonntag 10-18 Uhr geöffnet, FFP2-Maske im gesamten Gebäude, Kontaktverfolgung mit der Luca-App. [www.erika-fuchs.de](http://www.erika-fuchs.de)

## Austellungen

### Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

8.8.-15.11.21, **Utopie Landwirtschaft** – Eine Wanderausstellung Bayerischer Freilichtmuseen. Ein paradiesisches Leben auf dem Land, inmitten harmonischer Natur, Nahrung in Hülle und Fülle ohne Anstrengung – Utopien haben die Menschen zu allen Zeiten bewegt. [www.kleinlosnitz.de](http://www.kleinlosnitz.de)

### Kirchenlamitz

bis Ende August 2021, **„Romanantisches Fichtelgebirge – Dörfer im Fichtelgebirge“** Fotos: Werner Bergmann. Ort: Naturpark-Infozentrum Epprechtstein, Veranstalter: Naturpark Fichtelgebirge und AK Kultur- und Heimatpflege Kirchenlamitz.

### Schwarzenbach an der Saale

Kunstgalerie altes Rathaus 18.7.-12.9.2021, **Waldgang – Druckgrafiken von Christiane Werner**, Leipzig Ort: Marktplatz 5

19.9.-7.11.2021, **Schriftliches – Kalligrafien von Andrea Wunderlich**, Goldkronach, Sonntag 14-16 Uhr; Freitag 16-18 Uhr, (an Freitagen mit Ausstellungseröffnung 18-20 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung mit der Stadt Schwarzenbach a.d. Saale, Tel. 0 92 84 / 9 33 – 31; [kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de](http://kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de)

Erika-Fuchs-Haus, bis 17.10.: **„Die besten deutschen Comics“** bis 10.10., **„Jesuran – eine jüdische Familiengeschichte“** Ort: Bahnhofstraße 12, Di-So 10-18 Uhr, [www.erika-fuchs.de](http://www.erika-fuchs.de)

Das Museum Traktorkult und die Gedenkstätte „Langer Gang“ sind wieder an jedem 1. Sonntag im Monat von 10-16 Uhr geöffnet.

## Führungen

### Schwarzenbach an der Saale

**„Schwarzenbach an der Saale erleben“** – Führungen mit Leo Čepera können ab sofort bis 13.10.2021 gebucht/angefragt werden. Die ersten öffentlichen Führungen, Stand heute, finden am 15. und 16. Oktober 2021 statt (zusammen mit einem Hamburger Kollegen aus der Speicherstadt). Tel.: 0173 584 92 91, [leo.cepera@gmx.de](mailto:leo.cepera@gmx.de) oder über das Kontaktformular [www.elsievonschwarzenbach.jimdofree.com](http://www.elsievonschwarzenbach.jimdofree.com).

### Weißensstadt

Jeden letzten Freitag im Monat **„Careful Night Guide in Corona Zeit“** – Führung mit Kerstin Olga Hirschmann, Treffpunkt: 20 Uhr, zwischen Rathaus + Kirche. Kosten: 7 Euro Erw., 3,50 Euro Kinder, Anmeldung Tel.: 0151 / 17337105

## Sonntag, 1. August

### Schwarzenbach a. d. Saale

Museumsgeburtstag: **6 Jahre Erika-Fuchs-Haus**, Ort: Bahnhofstraße 12, Dauer: 10-18 Uhr, Freier Eintritt. [www.erika-fuchs.de](http://www.erika-fuchs.de)

**Schwarzenbacher Kinossommer** (auch 2.8.), Ort: Rathaushof Beginn: 19 Uhr

## Donnerstag, 5. August

### Schwarzenbach a. d. Saale

**Kein Röslein ohne Läschen** (auch 6.8.), Markus Veith vom Fränk. Theatersommer, bewegt sich zu Texten von Wilhelm Busch durch den Ökopark Hertelsleite. Das Publikum folgt ihm. Bei schlechtem Wetter im Museum. Beginn: 19 Uhr, max. je 30 Personen. Karten für 15/12 Euro an der Museumskasse des Erika-Fuchs-Hauses. Weitere Infos: [www.erika-fuchs.de](http://www.erika-fuchs.de)

## Sonntag, 8. August

### Kirchenlamitz

**Naturgeschichte und Granitabbau am Epprechtstein**, Wanderung mit R. Gesell, Treff: P beim Granitlabyrinth, Beginn: 14 Uhr

### Röslau

**Halbtageswanderung „Echoweg“** Mehlmel mit Einkehr, Treffpunkt: Marktplatz Röslau, Beginn: 13 Uhr

## Samstag, 21. August

### Schönwald

**Stadtfest in der Stadtmitte**; Veranstalter: 1. FC Schönwald Beginn: 15 Uhr

## Sonntag 22. August

### Röslau

**Radtour mit Einkehr** – Treffpunkt: Marktplatz Röslau, Beginn: 13.30 Uhr

## Samstag 28. August

### Weißensstadt

**Rock The Ruins Festival 2021** u.a. Forced to Fly, Progressive Trash Punk aus Franken; Neat Mentals, Punkrock aus Stuttgart; Monkey Circus, Alternative-Rock aus Lichtenfels, Eintritt: Freiwillige Spende; Parken, Hunger und Durst: kein Problem! Ort: Kurpark, Beginn: 18 Uhr, [www.rock-the-ruins.de](http://www.rock-the-ruins.de)

## Freitag,

## 10. September

### Schönwald

**Ausstellungseröffnung mit Werken von Rosel Grassmann**, Darmstadt und musikalischer Umrahmung, Ort: Rathaus, Beginn: 19 Uhr

## Sonntag, 12. September

### Röslau

**Wasser marsch! Die Eger und ihre Landschaft...** Wanderung mit R. Gesell, Treff: Rathaus Beginn: 14 Uhr

## Freitag, 17. September

### Schwarzenbach a. d. Saale

**Ausstellungseröffnung Schriftliches – Kalligrafien von Andrea Wunderlich**, Goldkronach, Ort: Kunstgalerie Altes Rathaus, Beginn: 18 Uhr

## Samstag, 25. September

### Schwarzenbach a. d. Saale

**Serenade des Posaunenchorus anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums**, Ort: Rathaushof, Beginn: 18 Uhr

## Mittwoch, 29. September

### Schwarzenbach an der Saale

**Vampire und Vampirzeichen – Vortrag von Dr. Mark Benecke**, Donaldist und Kriminalbiologe Endlich kommt er wieder hierher, der wohl bekannteste Kriminalbiologe der Welt: Was steckt hinter dem Glauben an blutdürstige Untote? Beginn: 19 Uhr, Karten im Erika-Fuchs-Haus; Ort wird noch bekannt gegeben. [www.erika-fuchs.de](http://www.erika-fuchs.de)

**Veranstaltungen soweit sie uns vorlagen, alle Angaben ohne Gewähr. Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.**

Anzeige

**Ihr Hofer** 75  
Sanitätshaus

**SperSchneider**

Orthopädie +  
Rehatechnik





Checkliste

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Wohnfeldberatung  
für Senioren und pflegende Angehörige  
inkl. gratis Lieferung!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

☎ 09281-7779777

2x Hof – Selb – Naila